

Ausgabe
Februar
2019



Die Glanquelle

Berichte aus dem Höcher Ortsgeschehen



Liebe Bürgerinnen und Bürger, unsere Dorfzeitung *Die Glanquelle*, Ausgabe Februar 2019, befindet sich in Ihren Händen.

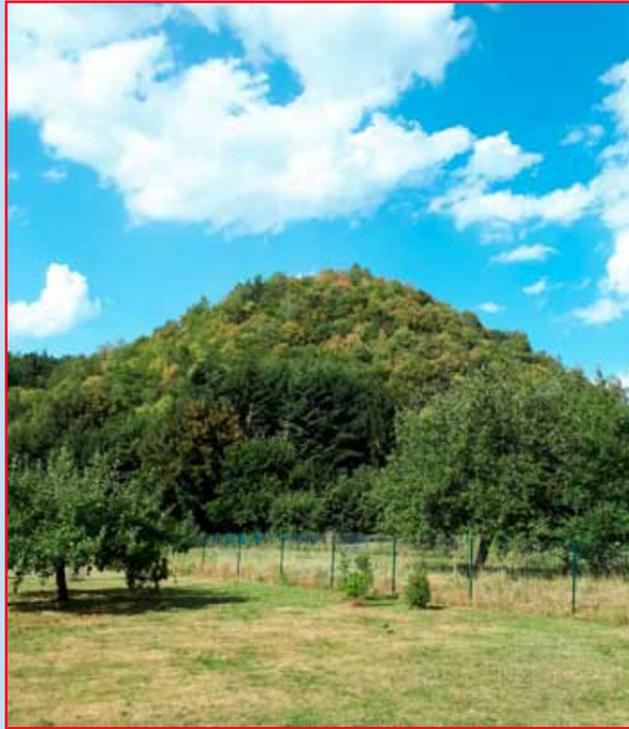
Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und Gucken!



Themenabend:

Erinnerungskultur fördern - über den Bergbau reden - Industriekultur pflegen

Der Förderverein „Unser Höchen“ hat Delf Slotta eingeladen



Die Bergehalde „Schacht 3

Zu einem ganz besonderen Abend - auf der einen Seite passend zum Ende des Bergbaus, auf der anderen Seite zur Erhaltung der Industriekultur am Höcherberg - hat der Förderverein „Unser Höchen“ e.V. Delf Slotta in die Unterkirche eingeladen.

Am Freitag, **8. März 2019**, um 18.00 Uhr wird uns der führende Fachmann für die Darstellung der Industrie- und Bergbaukultur im Saarland, Geograph und Direktor am hiesigen Institut für Landeskunde zur Verfügung stehen.

Der Titel des Vortrages lautet: „261 Jahre Saarbergbau – seine Geschichte, sein Erbe und was wir aus diesem machen können und sollten!“

Die Spezifika der Höcherberg-Region, deren Relikte und die diesbezüglichen Potentiale werden nicht zu kurz kommen.

Ganz herzlich sind alle Interessierten zum Zuhören und Mitreden eingeladen.

Im Anschluss an den sicherlich äußerst interessanten Vortrag möchten wir den Preisträgern unseres **Titelbild-Wettbewerbs** ihre Preise überreichen.

Dazu sind natürlich alle unsere Leser herzlich eingeladen, auch wenn Sie sich nicht an der Auswahl der Bilder beteiligt haben.

Wir würden uns freuen, viele unserer Leser begrüßen zu können, um mit Ihnen über die Gestaltung Ihrer *Glanquelle* zu reden.

Vielleicht haben Sie Ideen oder Vorschläge, die wir umsetzen können.

Ihre Redaktion „Die Glanquelle“

Tank & Wash

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag: 06.00 bis 20.00 Uhr und Sonntag/Feiertag: 07.00 bis 20.00 Uhr



Lackschonende Textilwäsche

- Getränke, Spirituosen
- Tabakwaren
- Sonntags frische Backwaren
- Treibstoffe, Motorenöle
- Zeitungen, Zeitschriften
- Süßigkeiten

Total Station Tankstelle Höchen
Inhaber: Anette Breit

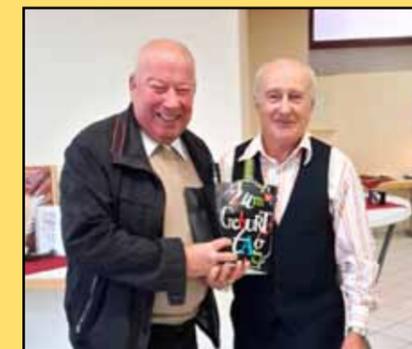
Thorhaus 8 • 66450 Bexbach • Tel.: 06826 7936

Ökumenischer Neujahrsempfang



Die protestantische Kirchengemeinde Höchen/Frankenholz/Websweiler und die katholische Kirchengemeinde Höchen/Websweiler hatten für den 13. Januar 2019 zu ihrem nun schon 3. ökumenischen Neujahrsempfang in der Kirche eingeladen. In der katholischen Kirche wurde um 11.15 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert „Gott spricht: Suche Frieden und jage im nach!“ Psalm 34,15. Den Gottesdienst zelebrierten Pfarrerin Sabine und Pfarrer Ulrich Weinkötz. Im Anschluss luden die Verantwortlichen der beiden Kirchengemeinden zu einem Umtrunk in die Kirche ein, bei dem viele interessante Gespräche geführt werden konnten. Dieser Einladung waren die meisten Gottesdienstbesucher gefolgt.

Text: Sandra Bauer / Fotos: Karl-Heinz Weckler



Otto Wagner, Vorsitzender des VdK-Ortsverbandes Höchen-Frankenholz, gratuliert dem VdK-Mitglied Karl-Heinz Boßlet am 17.12. zum 80. Geburtstag.

Mitgliederversammlung Obst- und Gartenbauverein Höchen e. V.

Der OGV Höchen e. V. lädt seine Mitglieder ein zur ordentlichen Mitgliederversammlung am 22.02.2019 um 17:00 im Sportheim des SV Höchen am Naßwald in Höchen.

Die Agenda der Versammlung, inklusive Neuwahlen des Vorstandes, ist wie folgt:

1. Wahl des Protokollführers
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Geschäfts- & Kassenbericht 2017/2018
 - Geschäftsbericht
 - Kassenbericht
 - Bericht der Süßmosterei
 - Bericht der Brennerei
4. Bericht der Rechnungsprüfer 2016
5. Entlastung des Vorstandes 2016
6. Bericht der Rechnungsprüfer 2017/2018
7. Entlastung des Vorstandes 2017/2018
8. Wahl des Vorstandes
9. Wahl der Rechnungsprüfer
10. Sonstiges

Interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die am Vereinsleben des OGV Höchen e. V. teilnehmen möchten, sind herzlich eingeladen, im Rahmen dieser Versammlung dem Verein beizutreten.

Obst- und Gartenbauverein Höchen e. V.

Thomas Hares



Forstbetrieb Dominik Matheis



- Problembaumfällungen
- Holzurückarbeiten
- Holzeinschlag
- Brennholzverkauf



Mobil: 0160 8010404 Saar Pfalz Straße 134
Festnetz: 06826/ 9603977 66450 Bexbach
E-Mail: dominikmatheis@yahoo.de



Weihnachtsfeier beim TuS Höchen

Traditionell fand am 3. Adventssonntag beim TuS Höchen die Weihnachtsfeier in der Glanhalle statt. Die Übungsleiter hatten wieder ein tolles Programm zusammengestellt. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Horst Hornberger, zeigten die einzelnen Übungsleiter mit den Kindern ihre Darbietungen. Vorher wurden noch die einzelnen Übungsleiter vorgestellt und der Vorstand bedankte sich für das Engagement und überreichte jedem ein kleines Präsent. Bei dieser Gelegenheit wurden auch Turnerinnen, die 2018 an verschiedenen Turnieren erfolgreich teilgenommen haben, geehrt und auch Mitglieder des Vereins für jahrzehntelange Teilnahme beim Sportabzeichen.

Beim Programm machten den Anfang die allgemeine Turnstunde Mädchen ab 6 Jahre und die Jungenturnstunde unter der Leitung von Melina und Mathieu Lauer. Danach zeigte die Vorschulkinder-Turnstunde den Tanz „Max der Igel“ unter der Leitung von Felicia und Estefania Faber und Hannah und Sandra Bauer. Sandra Bauer wurde hierbei von Horst Hornberger verabschiedet, da sie aus beruflichen Gründen die Turnstunde an die drei Mädchen abgegeben hat. Im Anschluss kamen die Kleinsten des Vereins, die Eltern-Kind-Turnstunde unter der Leitung von Susanne Graff. Nach einem kurzen Umbau auf der Bühne zeigten die Mädchen der Leistungsgruppe unter der Leitung von Sabine Sorg ihr Können.

Anschließend folgte die Gymnastik/Tanzgruppe von 5 bis 14 Jahre unter der Leitung von Anna-Lena Glößner, Annika Lambert und Elena Baldauf. Den Schlusspunkt setzte die Tanzgruppe „Jamakema“.

Es folgte nun das Theaterstück, das von Susanne Graff und Kai Jakob in den letzten Monaten einstudiert wurde und vom begeisterten Publikum den verdienten Applaus erntete.

Dann kam wie in jedem Jahr der Nikolaus vorbei. Die Kinder trugen ihm Lieder und Gedichte vor und wurden von ihm mit einem T-Shirt und einem Schokoladenweihnachtsmann beschenkt.

Ein herzliches Dankeschön an die Spender von Kuchen und natürlich an die vielen Helfer, die diesen schönen Nachmittag den Mitgliedern möglich gemacht haben.

Text: Sandra Bauer
Bilder: Horst Hornberger

Trainer/in gesucht!

Wir, die Tanzgruppe Jamakema, bestehend aus 7 Mädchen im Alter von 16-21 Jahren, suchen nach langer Zeit dringend einen Trainer / eine Trainerin. Unsere Gruppe tanzt bereits seit sieben Jahren zusammen, wobei wir den Schwerpunkt auf Showtänze mit Jazz und Modern Dance Elementen (Sprungbahnen, Drehungen, Bodenteile, ...) legen. Außerdem ist es uns wichtig auch andere Richtungen einzubauen, so zum Beispiel Hip-Hop oder Gymnastik mit Geräten (Ball, Bänder, Tücher). Kombiniert werden die verschiedenen Stile durch Zusammenschneiden unterschiedlicher Lieder, die am Ende eine zusammenhängende Choreografie ergeben. Des Weiteren ist es uns ein Anliegen wieder an Wettkämpfen teilzunehmen.

Wir hoffen einen Trainer / eine Trainerin zu finden, der / die offen ist, Neues mit uns auszuprobieren.

Das Training findet freitags in der Glanhalle in Höchen von 18-19:30 Uhr statt. Bitte bei Melina Lauer (TEL. 0177-1652515) oder Anna-Lena Glössner melden.

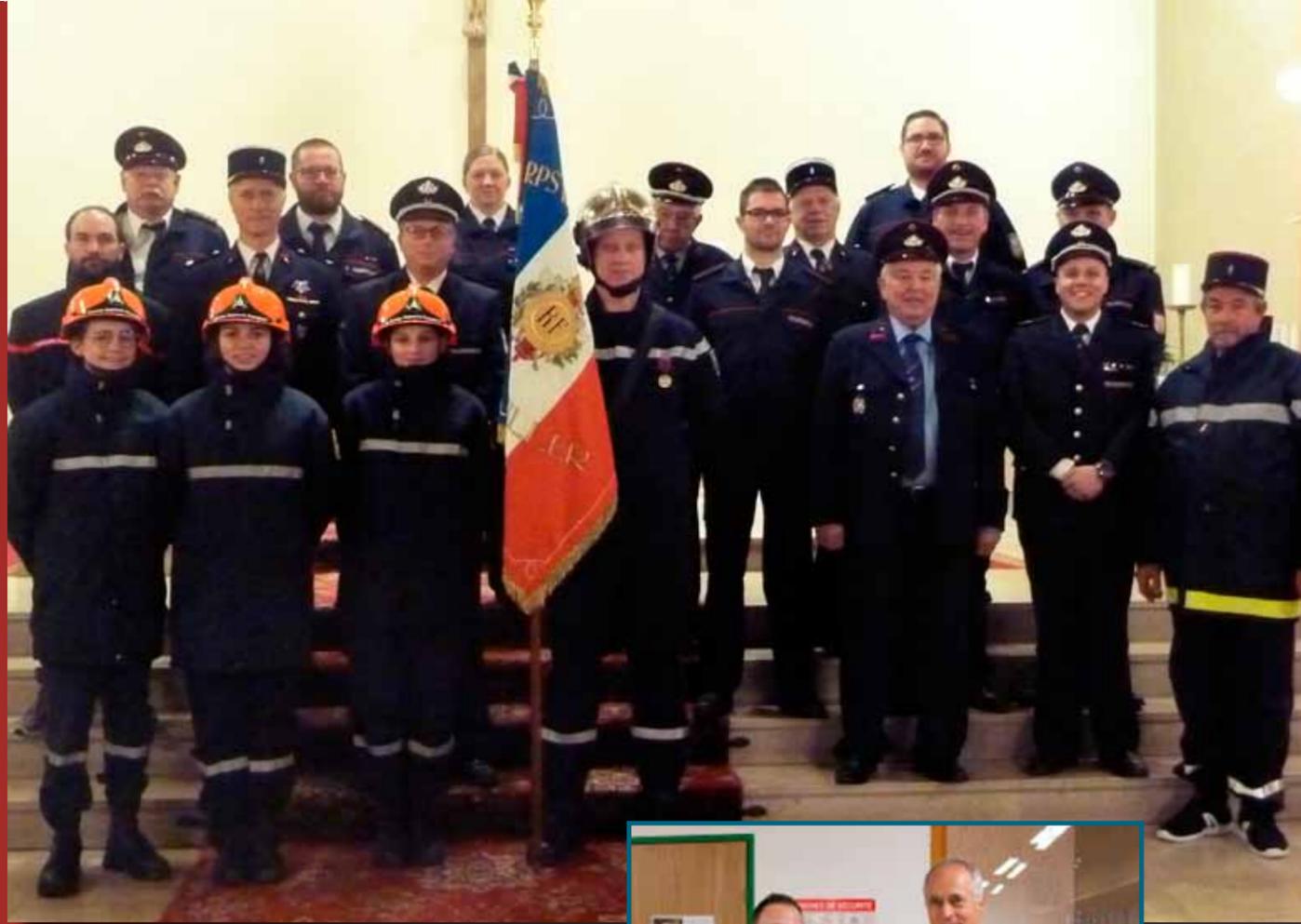
Trainingszeiten Bogenschießen

Die Trainingszeiten in den Wintermonaten beim Bogenschießen des TuS Höchen sind dienstags von 20.00 bis 21.30 Uhr und donnerstags von 19.30 bis 21.00 Uhr im Bürgerzentrum in Frankenholz.

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Ansprechpartner für das Bogenschießen im TuS Höchen ist Robert Legrom (Tel. 0176-70887940).





Ihre Feuerwehr informiert - der heiße Tipp



Feuerwehr Höchen feierte mit seiner Partnerfeuerwehr in Woustviller den Barbara-Tag

Am Samstag, dem 8. Dezember 2018 machte sich eine kleine Delegation der Freiwilligen Feuerwehr Höchen inklusive einiger Kameraden der Altersabteilung sowie die Ortsvorsteherin Scherer auf den Weg nach Woustviller, um mit der Partnerfeuerwehr den Barbara-Tag zu feiern.

Auch eine Delegation aus Illingen-Wustweiler nahm an den Feierlichkeiten der französischen Kameraden teil. An diesem Tag gedenken die Kameraden aus dem französischen Woustviller der Schutzpatronin, der heiligen Barbara. Als erstes begann ein gemeinsamer Gottesdienst mit Fahneneinzug in der gut gefüllten Kirche in Woustviller. Danach zog man weiter in den großen Festsaal des Gemeinschaftshauses, wo Ehrungen, Beförderungen und Ernennungen der französischen Freunde anstanden. Der Löschbezirksführer von Höchen Nashan Dominik überreichte dem Leutnant von Woustviller Joseph Vedda einen gravierten Zinnteller, als Zeichen der Wertschätzung dieser Partnerschaft, die seit dem 25. Oktober 1986 besteht und auf die man wirklich stolz sein kann. Unsere Ortsvorsteherin Frau Scherer konnte sich auch mit der Bürgermeisterin von Woustviller Frau Cristinelli-Fraiboeuf austauschen. Und so konnte man die deutsch-französische Freundschaft der beiden Feuerwehren weiter verfestigen.

Zum Abschluss ließ man den Tag bei einem gemeinsamen Essen ausklingen.

Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr.
Gruß an die Kameraden aus Woustviller.

Text: Dominik Nashan
Bilder: Charly Virciglio
(Caporal Chef Woustviller)



Handwerker Hilft Heimwerker

Jörg Keil
Zur Bergehalde 11
66450 Bexbach-Höchen

Telefon 06826-9659830
Mobil 0157-31468523
keil_j@freenet.de

Zum Beispiel:

- Möbeldemontage und Aufbau bei/nach Umzug
- Hilfe bei Fußbodenkauf und/oder Montage
- Wohnungsrenovierung
- Reparaturen (auch Kleinigkeiten)

Meine Erfahrung als Schreinermeister und Handwerker gebe ich gerne als Hilfestellung oder als ausführende Kraft an Sie weiter.

•Rufen Sie mich doch einfach an•

www.royere.de www.royere.de www.royere.de www.royere.de

• LEASING • FINANZKAUF • LANGZEITGARANTIE

Wir machen das!

KOSTENLOSE ANFAHRT BIS 10 KM!

Ihr zuverlässiger 1a - Service für Waschmaschinen - Geschirrspüler - Trockner Mikrowellen - Kühlgeräte - Espressoautomaten (JURA, SAECO u.a.) TV - HiFi - Video Bau von Sat-Anlagen - Computer - Telekommunikation und vieles mehr...

Schnell • Preiswert • Kompetent

SP:ROYERE 06373 9646

Hausgeräte & Medien e.K. TV - HiFi - VIDEO - COMPUTER - ELEKTROGERÄTE Rathausstr. 13 - Waldmohr Nähe Marktplatz

Kaffee und Kaltgetränke

- BIO-Eier
- Eigenprodukte
- Holzdekoration
- Bliesgauprodukte
- Obst und Gemüse
- Honig und Brotaufstriche
- Pfälzer Wein und Secco
- Pfälzer Kartoffeln und Zwiebeln

Bestellen Sie ihr Obst und Gemüse bequem nach Hause mit der **FrischeBoX**, Anruf genügt!

Klein-Gemüse

Inh. Harald Klein

Unser Gemüse-Auto fährt jeden Mittwoch durch's Dorf

Öffnungszeiten:
Dienstag-Freitag 9:00-12:00Uhr und 14:00-18:30Uhr
Samstag von 9:00 bis 18:00Uhr • Montag Ruhetag

Klein-Gemüse • Thorhaus 7 • 66450 Höchen • Tel:06826-8812 • FB KleinGemüse

Kinderfasching

in Höchen
(in der Unterkirche)



Faschings-
samstag,

02.03.2019

von 15-18 Uhr

Eintritt
1 €

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**



Veranstalter: Ortsrat Höchen / Ausrichtungsgemeinschaft Kinderfasching 2019

Fasching in der Unterkirche

Die fünfte Jahreszeit ist eingeläutet. Am Freitag, 22. Februar 2019 findet in der Unterkirche in Höchen die Faschingsveranstaltung der Katholischen Frauengemeinschaft statt.

Neben flotter Live-Musik mit Stefan Walzer gibt es ein buntes Unterhaltungsprogramm mit Büttenreden u.a. von den „Himmlichen Boten“, „Es Esmeralda unn de Wewer“ und natürlich mit den „Höcher Turmsängern“ und neu dabei die „Höcher Goldkehlchen“. Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Die Veranstaltung beginnt um 19.11 Uhr. Wir würden uns über ein möglichst großes närrisches Publikum freuen. Der Eintritt ist frei.

Kirchen-Kaffee am 3. Februar 2019

Der 1. Kirchen-Kaffee im neuen Jahr der katholischen Kirchengemeinde Höchen wird am Sonntag, 3. Februar 2019 stattfinden. Nach dem 9.00 Uhr Gottesdienst werden die Mitglieder der Gremien Kaffee und Kuchen in der Kirche anbieten. Der nächste Kirchenkaffee ist dann am 3. März 2019. Gehbehinderte Gemeindemitglieder können bei Voranmeldung abgeholt und zurückgebracht werden. Hierzu wenden Sie sich bitte an Gisela Jakob unter 06826-80277. Die Kollekte vom Gottesdienst und der Erlös vom Kirchenkaffee sind für die Renovierungsarbeiten in und um die Kirche bestimmt. Die Verantwortlichen der Höcher Gemeinde freuen sich über viele Gäste.

Sandra Bauer

Generalversammlung des Pensionärverein Höchen

Der Pensionärverein Höchen lädt seine Mitglieder zur Generalversammlung am Mittwoch, dem 20. Februar 2019 ins Schützenhaus Höchen recht herzlich ein. Beginn ist um 15.00 Uhr. Neuwahlen stehen keine an, gewählt werden muss ein Kassenprüfer. Die Vorstandschaft bittet um rege Beteiligung.

Udo Gins

Fasching

in der Unterkirche in Höchen



**Am Freitag,
22. Februar 2019**
Beginn: 19.11 Uhr

Live-Musik mit Stefan Walzer

**und buntes
Unterhaltungsprogramm
u.a. die „Himmlichen Boten“, „Es
Esmeralda unn de Wewer“, die Höcher
Turmsänger und Goldkehlchen**

Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Der Eintritt ist frei

Fenster und Türen aus Kunststoff und Aluminium

Rollläden, Rolltore

Überdachungen

Reparaturverglasung

Reparaturdienst



Höcherstraße 3
66914 Waldmohr
06373/8925788
0178 5194765
06826 / 8928



Schützenverein Gut Ziel Höchen „zwischen den Jahren“ auf gewohnten Wegen unterwegs



Ruhe und Stille können so entspannend sein... Und so fand sich am letzten Samstag des alten Jahres 2018 wieder eine kleine Schar des Schützenvereins Gut Ziel Höchen zu ihrer gemeinsamen Wanderung zwischen den Jahren zusammen. Erkältungsbedingt konnten nicht alle, die mitwandern wollten, teilnehmen, und so machten sich neun Wanderer mit guter Laune und gut gegen die Kälte und das morgendliche Glatteis geschützt durch den Nasswald auf in Richtung Jägersburg. Der Reif an den Bäumen und Sträuchern zauberte ein freundliches Bild und so war der graue, bedeckte Himmel schnell vergessen. Im Ristorante „Il Lago“ am Jägersburger Weiher wurden die Wanderer freundlich empfangen und konnten sich an leckeren Köstlichkeiten aus der Pfanne oder dem Holzofen erfreuen und stärken. Nach einer ausgiebigen Rast machte sich die Wanderschar auf die „Kurzstrecke“ rund um den Weiher bis zum Blockhaus, wo man noch einen kurzen „Einkkehrschwung“ hielt. Schließlich ging es am Nachmittag wieder „heimwärts“ Richtung Höchen auf bekannten Pfaden und Wegen durch den heimischen Wald. Ein Besuch bei Luggi im Sportheim des SV Höchen rundete die Tour ab. Es war wieder eine Gelegenheit für „Menschen aus dem Dorf“ sich zu begegnen und gemeinsam etwas zu unternehmen, ruhig, entspannend und gut gelaunt. Vielleicht finden sich zur nächsten „Tour zwischen den Jahren“ wieder ein paar Interessierte zusammen, die mitgehen möchten – sie sind jetzt schon herzlich willkommen. Nachfragen bitte an den Schützenverein Höchen.

Text und Bilder: Gerhard Weißler



Jahreshauptversammlung der Höcher Schützen

Der Schützenverein Gut Ziel Höchen lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein für
**Sonntag, den 10. Februar 2019,
um 15.00 Uhr im Schützenhaus.**

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Ehrung der verstorbenen Mitglieder
3. Auslage des Vorjahresprotokolls zur Einsicht
4. Jahresbericht des Vorsitzenden
5. Jahresbericht des Sportwarts
6. Jahresbericht des Kassierers
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
8. Satzungsänderung (gemäß der Datenschutz-Grundverordnung)
9. Ehrungen
10. Verschiedenes



Neuer Schützenkönig bei den Höcher Schützen

Manchmal kommt das Beste zum Schluss:

Bei der Vereinsmeisterschaft der Höcher Schützen im November 2018 wurde auch der Schützenkönig ermittelt. Dabei gelang es unserem 1. Vorsitzenden Robert Spohn mit einem der letzten Schüsse einen 47er Teiler mit der Luftpistole zu erzielen. Damit war er der neue Schützenkönig 2018/19. Seine beiden Ritter sind Dirk Bach mit einem 48er Teiler und Thomas Sailer mit einem 50er Teiler.

Herzlichen Glückwunsch

Die weiteren Ergebnisse:

| | |
|---|--------------------------------|
| Vereinsmeister Luftpistole Herren 1: | Ronny Lübs mit 344 Ringen |
| Vereinsmeister Luftpistole Herren 2: | Dirk Bach mit 331 Ringen |
| Vereinsmeister Luftpistole Herren 3: | Thomas Sailer mit 349 Ringen |
| Vereinsmeister Luftpistole Herren 4: | Dieter Kuhn mit 337 Ringen |
| Vereinsmeister Luftpistole Senioren 5: | Dieter Kuhn mit 265 Ringen |
| Vereinsmeister Luftgewehr Herren 4: | Gerhard Weißler mit 276 Ringen |
| Vereinsmeister Luftgewehr Herren 4 Auflage: | Gerhard Weißler mit 276 Ringen |
| Vereinsmeister Luftgewehr Herren 5 Auflage: | Dieter Kuhn mit 274 Ringen |

Text: Gerhard Weißler

Kreismeisterschaften 2018/19 –

wir waren dabei

An den Kreismeisterschaften der Luftpistolenschützen des Schützenkreises Blietal am 5. Januar 2019 in Homburg nahmen vier Schützen des Schützenvereins Gut Ziel Höchen teil.

In der Klasse Herren III belegten

Jürgen Schmidt mit 345 Ringen den 6. Platz
Thomas Sailer mit 328 Ringen den 18. Platz und
Robert Spohn mit 313 Ringen den 21. Platz

In der Klasse Herren IV erzielte Dieter Kuhn mit 334 Ringen den 6. Platz.

Mit dem olympischen Gedanken „Dabeisein ist alles“ wünschen wir allen Teilnehmern weiterhin gut Schuss.

Text: Gerhard Weißler



Dirk Bach, Robert Spohn, Thomas Sailer



Die Kreismeister (Jürgen Schmidt, Thomas Sailer, Robert Spohn, Dieter Kuhn)

AUTOHAUS WUNN GMBH

PEUGEOT SEIT 1970

SERVICE-PARTNER MIT VERMITTLUNGSRECHT



Rathausstraße 64-66 • 66914 Waldmohr
Telefon (0 63 73) 32 37 • Telefax (0 63 73) 67 47

Ausstellung und Verkauf
Rathausstraße 72

Telefon (0 63 73) 15 25 • Telefax (0 63 73) 89 18 20



PEUGEOT

Internet: www.autohaus-wunn.de

Sternsinger unterwegs in Höchen und Websweiler



Die Sternsinger waren am Samstag, 05.01.2019 in Höchen und Websweiler unterwegs. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+19“ bringen die Mädchen und Jungen jedes Jahr in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt. 15 Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren aus Höchen, Websweiler, Frankenholz und Niederbexbach und 6 Begleiterinnen klopfen an unzählige Türen und schrieben den Segen an diese. Neben den Geldspenden für die Kinder in Peru erhielten sie für ihr Engagement Süßigkeiten. Zum Mittagessen gab es zur Stärkung auf Wunsch der Kinder Spaghetti Bolognese in der Unterkirche, die von Gisela Jakob gekocht wurden, und im Anschluss konnten auch noch die restlichen Häuser in Höchen und Websweiler besucht werden.

In diesem Jahr wurden 2.000,-Euro Euro für die bedürftigen Kinder in der Welt gesammelt. So konnte man das Ergebnis vom letzten Jahr um einiges erhöhen, wüber sich die Kinder besonders freuten.

Wir bedanken uns bei allen, die diese Aktion unterstützt haben, den Kindern und Betreuern und natürlich bei den Spendern, die ein solches Ergebnis möglich gemacht haben.

Text: Sandra Bauer
Fotos: Karl-Heinz Weckler, Tina Hebel



Maler- und Verputzarbeiten Vollwärmeschutz-Systeme Fußboden-Verlegearbeiten

Geschäftsführer:
Achim Degel
Zur Bergehalde 9
66450 Bexbach/Höchen

Tel: (06826) 80 03 78
Fax: (06826) 80 38 4
E-Mail: maler-degel@gmx.de

Unser Lebensmittel Nr.1 - TRINKWASSER



klar, gesund & erfrischend

Stadtwerke
Bexbach GmbH
Kolpingstraße 83
66450 Bexbach
Tel: 06826-9202-0

IHR
PARTNER

rund um die



www.stadtwerke-bexbach.de

stadtwerke@bexbach.de

HSH

Heizung Sanitär Hippchen



- Badsanierung
- Energetische Heiztechnik
- Kundendienst
- Abflussreinigung
- Reparaturen im Sanitärbereich
- Reparaturen und Wartung im Heizungsbereich

Stephan Hippchen
Römerstraße 22
66424 Homburg/Websweiler

☎ (06841) 173 47 02
e-mail: info@hsh-hippchen.de

Gasprüfung nach DVGW / G607 vom Fachmann

Jetzt Reebok Sportbrille auch in Ihrer
Stärke bei uns erhältlich



Stylische Modelle
und
bester Sehkomfort

Wir beraten Sie
gerne!

Ihr OPTIK KUNRATH
Team
Waldmohr



SORG Heizungstechnik & Sanitär

Helmut Sorg Dipl.-Ing. (FH) und Energieberater

Kompetenz durch 25-jährige Berufserfahrung

Moderne Heiztechnik:

Brennwert Gas und Öl
Heizungsunterstützende
Kaminöfen
Creative Heizkörperideen
Holzpellets

Moderne Bäder:

Badsanierung
realisierbare Traumbäder
behindertengerechte Bäder

TEL: 06826-80278 ... FAX: 06826-7049
AM SCHACHT III 66450 BEXBACH-HÖCHEN

Steinmetz & Bildhauerei Armin Hans GmbH

Michael Hans Stockwäldchen 11 | 66450 Bexbach
Geschäftsführer Tel: 06826/7766 | Fax: 06826/7050

Grabdenkmäler ca 150 Stck. ausgestellt

Urnenwandplatten ca 30 Stck. auf Lager

Küchenarbeitsplatten

Bauarbeiten Bilder auf unserer Homepage
www.armin-hans.de

Metzgerei Michael Missy

Wurstspezialitäten - Präsente - Partyservice

Angebote im Februar

Fleischkäse 100 gr. 0,86 €

Mehrfach prämierte Meisterqualität für unsere Kunden

Bratwurst fein 100 gr. 0,76 €

Schweinebraten 1 kg. 8,70 €

vom Kamm oder Stiel

Hackfleisch gemischt 1 kg. 7,40 €

Rind oder Schwein



Hohlstraße 10
66450 Bexbach Höchen
Telefon (06826) 6867
www.metzgerei-missy.de



Was ist das..? Unsere Rätselecke!

Seitsames, Unbekanntes, Wunderliches oder Erstaunliches!



Wer kennt diesen Gegenstand,
den Otto Liebling zeigt?

Lösungsvorschläge an
die Redaktion der Glanquelle
redaktion@glanquelle.de

oder an

Willi Förster,
Tel. 06826-6503

Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen



Auflösung des letzten Rätsels:

Kermesbeere
(Phytolacca acinosa) auch Traumkraut oder Schamenenpflanze

Die Beeren der Kermesbeere enthalten einen dunkelroten Farbstoff. Sie wurden früher zum Färben von Rotwein, Likör und Gebäck verwendet. Wegen der stark abführenden Wirkung wurde dies verboten. Weiterhin wurden damit Korbwaren, Leder, Wolle oder Seide eingefärbt.

Richtig gelöst:

Hanna Christoph,
Silvia Weis,

...und vielen Dank für's Mitmachen



Mein naturnaher Garten – Teil 5: Eine Eidechse erzählt

Von Waltraud Boltz

Die Eidechsen

*Nah war ich dran, zu überschau'n Dich, zartes Tierchen, erdenbraun!
Du, grünes, bliebest mir fast ganz verborgen in des Grases Glanz.
Ihr sonnt euch hier mit Erd' und Pflanzen, Ein kaum bemerkter Teil des Ganzen.
Eidechsen, wenn ich so euch beide Von Erd' und Gras kaum unterscheide
Mit eurem Braun und eurem Grün, So blitzen eure Äuglein kühn
Auf eurer Flucht mir doch zurück: Ihr fühlte der Beseelung Glück!
(Karl Friedrich Hartmann Mayer, 1786 – 1870)*

Eines Tages saß meine Gartenwirtin Waltraud zusammen mit ihrer Freundin an ihrem Lieblingsplatz und erzählte folgende Geschichte: Ihre Cousine Berta sollte auf Bitten ihrer Mutter Küche und Flur putzen. Ohne weiter zu überlegen begann sie vorne an der Haustür und arbeitete sich durch die Räume bis zur gegenüberliegenden Küchenecke. Dort stand sie nun, den Putzlapfen in der Hand, und konnte nicht mehr vor noch zurück. Denn eines wusste sie ganz genau: dass es fast einer Todsünde gleichkommt, über einen noch feuchten Fußboden zu gehen. So blieb ihr nichts anderes übrig als auf einen Küchenstuhl zu steigen und zu warten, bis der Boden trocken war. Diese Geschichte sei bei jedem Familientreffen zum „Running Gag“ geworden. Ich lebe schon eine ganze Zeit in Waltrauds Gärtchen und kann mich gut erinnern, dass sie am Anfang auch etwas planlos war. Sie pflanzte eine große Fläche voller bunter Blumen und merkte dann, dass sie vergessen hatte, kleine Zwischenwege anzulegen. Deshalb musste sie viele Pflanzen wieder herausnehmen. Dort legte sie dann Trittplatten hin, weil sie keine schmutzigen Füße bekommen wollte. Ich hätte ihr sagen können, dass das nicht funktioniert, aber manchmal ist learning by doing der bessere Weg. Es hat gar nicht lange gedauert, bis zwischen den Platten das erste Unkraut wuchs. Mit dem Unkrautstecher kam sie nicht zwischen die Ritzen, an den Pflanzen zerren half auch nicht, weil die feinen Wurzeln unter den Platten steckten. Das einzige, was sie erreichte, waren abgebrochene Fingernägel. Irgendwann wurde sie so wütend, dass sie alle Platten wieder wegnahm und in der Nähe der Brombeeren stapelte. Ich fand das toll, denn von hier aus hatte ich einen noch viel besseren Beobachtungsposten und die Platten wurden in der Sonne wunderbar warm. Den jetzt freigelegten Pfad trampelte Waltraud etwa zwei Fuß

breit fest. Ich hörte sie murmeln, dass das ihre Oma immer so gemacht habe. Aber auch das schien ihr nicht so richtig zu gefallen, denn sie sah nicht wirklich zufrieden aus. Im Herbst gab es dann eine große Veränderung. Waltraud hatte einen Leischäcksler erworben und häckselte den ganzen anfallenden Heckenschnitt. Sie war richtig gut gelaunt, ich glaube, für sie war es so etwas wie Meditation, und das Häckselgut roch wunderbar. Sie verteilte dann alles auf die Wege und seither kann sie auf diesem Polster auf ihre „Anti-Shock-Schuhe“ verzichten. Für mich und meine Familie schuf sie vor ihrem Gerätehaus eine kleine weiche Freifläche. Hier setzte sie die Trittplatten so auf, dass eine kleine Bank entstand. Gut, ich musste zwischenzeitlich auf meinen Sonnenplatz verzichten, aber die Lage der neuen Bank ist noch viel besser und sie teilt sie mit mir. Davor steht ein alter Baumstumpf. Wenn Waltraud sich ausruhen möchte, legt sie eine Baumscheibe darauf und hat in Windeseile einen kleinen Tisch gezaubert. Gleich daneben hat sie für mich und meine Familie aus vielen Steinen einen kleinen Hügel aufgeschüttet. In den Ritzen können wir uns verstecken und auf dem obersten flachen Stein liegen wir gerne in der Sonne. Davor hat sie für alle ihre Mitbewohner eine Wasserstelle errichtet. Über kleine Steine kann jeder, ob groß oder klein, ins



Becken gelangen und sicher wieder hinaus. Über die gemulchten Wege laufe ich gerne mit meiner Familie quer durch den Garten in andere Ecken, denn auch dort hat sie für sich und uns Bänke errichtet. Diese bestehen aus alten Hohlblocksteinen und einer Sitzfläche aus Beerlandplatten, ein Traum für Mauereidechsen. Von hier aus haben wir im letzten Sommer beobachtet, wie Waltraud mit einer alten rostigen Schubkarre ankam. Mal sehen, was sie damit macht!

Mein Tipp:

Stroh oder die trockenen Blätter des Chinaschilfs vom Vorjahr eignen sich hervorragend zum Wärmen von Pflanzenfüßen, zum Beispiel der Rosen oder der Clematis. Damit das leichte Material nicht verweht wird, wickle ich es in unbedrucktes Papier ein, zum Beispiel aus dem dünnen Material in Schuhkartons. Die Reste, die im Frühjahr noch vorhanden sind, bedecke ich mit Häckselgut. Im darauffolgenden Jahr ist fast nichts mehr davon zu sehen.

Gedenken an die tödlich verunglückten Bergleute der Grube Frankenholz

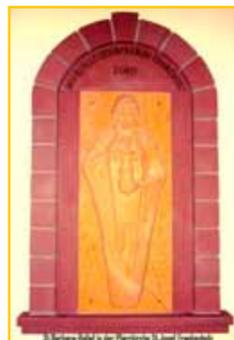
Zur Erinnerung an den Bergbau gehört auch die Erinnerung an die Grubenunglücke und die Bergmänner, die bei Ausübung ihres Berufs zu Tode gekommen sind. Dieses Gedenken ist fester Bestandteil der Werte- und Solidargemeinschaft im saarländischen Kohlenrevier. Die Knappenkameradschaft St. Barbara Bexbach, mit ihrem Vorsitzenden Jörg Müller, hatte es sich in diesem Jahr zur Aufgabe gemacht, mit einer kurzen Gedenkfeier am 2. Januar, im Beisein von Bürgermeister Thomas Leis, Ortsvorsteher Rudi Müller und Mitgliedern des Ortsrates, an den aktiven Bergbau am oberen Höcherberg besonders zu erinnern. Als würdiger Ort des Gedenkens wurde das Grabmal des Gründers der Grube Frankenholz (1879 – 1959), August Ferdinand Culmann (+1891), auf dem alten Frankenholzer Friedhof gewählt. Im ehemaligen Bergmannsdorf Frankenholz gibt ein Ereignis vor 78 Jahren Veranlassung, die Erinnerung an die einstmalig sogar größte bayerische Privatgrube wach zu rufen, die allerdings auch bekannt war für ihre Unfallträchtigkeit, hervorgerufen oftmals durch Schlagwetterexplosionen. Werfen wir einen Blick zurück: Jahreswechsel 1940/41, - Deutschland stand im 2. Jahr des großen Weltkrieges. Starker Schneefall hatte den Höcherberg in ein „weißes Kleid“ gehüllt. Eine scheinbare Winteridylle. Wäre da nicht der am 1. Januar 1941 auf der Grube Frankenholz ausbrechende Flöz- und Streckenbrand gewesen, der dann am 2. Januar zu einer fürchterlichen Schlagwetterexplosion auf der 9. und 10. Sohle führte. Das schwere Unglück forderte letztendlich 41 Todesopfer, über 30 Bergleute wurden zum Teil schwer verletzt. Allein 21 Opfer waren Angehörige der Grubenwehr, die als

Rettungskräfte zur Brandbekämpfung von Nachbargruben zur Hilfe geeilt waren und gemeinsam mit ihren Frankenholzer Kameraden den Bergmannstod gefunden haben. Schneeverwehungen behinderten damals die Anfahrt der Rettungstrupps, so mussten Einheiten der Wehrmacht, französische Kriegsgefangene wie auch Jugendliche und Männer aus dem gesamten Höcherbegrabum zum Schneeräumdienst eingesetzt werden, damit die Rettungsmaßnahmen eingeleitet werden konnten. Der Grubenbetrieb musste vorübergehend bis 1946 eingestellt werden. Die Belegschaft der Grube wurde auf die Zechen König, Kohlwald und Heinitz verlegt. Die Frankenholzer Grube, zu der ja auch Schacht III auf der Gemarkung Höchen und Schacht V in Hangard gehörten, hatte bereits schon seit ihrer Abteufung im Jahre 1879 wegen Schlagwetterexplosionen und Grubenbränden von sich reden gemacht, die ihre Ursache in der damals technisch nur unzulänglich beherrschten, sehr starken Ausgasung der Flöze hatten. Trotz der Sicherheitsmaßnahmen und der bergpolizeilichen Überwachungen kam es auf der als gefährvoll bezeichneten Frankenholzer Grube regelmäßig zu Unfällen. Sie zogen sich praktisch wie ein roter Faden durch die Bergwerksgeschichte. Von 1880 bis 1913 z.B. passierten jährlich regelmäßig tödliche Unfälle, abgesehen von den größeren Unglücken. Im Juli 1883 forderte eine Schlagwetterexplosion 13 Tote. Am 1. Dezember 1897 kam es zur wohl größten Katastrophe, bei der 57 Bergleute den Tod fanden. Weitere schwere Unglücke waren in den Jahren 1918 (10 Tote) und 1920 (5 Tote). Die Unglücke brachten natürlich auch großes Leid, denn zahlreiche Familien verloren ihren Ernährer, wenn man

zusammenrechnet ließen rund 150 Bergleute hier ihr Leben unter Tage. Mit der Gedenkfeier am Grabmal des Grubengründers war gleichzeitig auch ein Zurückschauen auf eine wichtige Zeit der Bergbau- und Heimatgeschichte und schon fast vergessene Industrieanlagen verbunden, die über viele Jahrzehnte ein bedeutender Wirtschaftsfaktor in unserer Region waren. Vor allem auch eine Erinnerung an die Menschen, für die der Bergbau Alltag, Leben und Schicksal war. In diesem Jahr sind es 140 Jahre her, als auf dem Plateau über dem Klemmlochtal oberhalb der „Gewanne in der Dreispitz“ im August 1879 unter der Leitung von August Ferdinand Culmann mit der Abteufung des ersten Schachtes der Frankenholzer Grubenanlage begonnen wurde, vor 60 Jahren wurde die Grube - dann als Bestandteil von St. Barbara - geschlossen. Das Bergwerk hatte, wie erwähnt, eine große Bedeutung für die Gemeinden der Höcherbergregion, sie verdanken ihre Aufwärtsentwicklung und heutige Größe der ehemaligen Grube. Zum Gedenken an den Spatenstich vor 140 Jahren soll auch eine schlichte Feier in diesem Jahr organisiert werden.

Manfred Barth, Januar 2019

Das St. Barbara-Bildnis wurde am 4.12.2010 in der St. Josefs-Kirche in Frankenholz eingeweiht



Begeisterndes Konzert in der protestantischen Kirche



Am 3. Adventswochenende konnte man in der protestantischen Kirche in Höchen wieder einen musikalischen Höhepunkt erleben. Die Band „Die üblichen Verdächtigen“ gastierte bereits zum dritten Mal auf Einladung des Fördervereins der Kirchengemeinde in der protestantischen Kirche. Das Konzert war wiederum ausverkauft und die Kirche bis auf den letzten Platz besetzt. Das Programm der Band und war breit angelegt und auch auf die vorweihnachtliche Zeit abgestimmt mit einem Mix aus Titeln bekannter und auch weniger bekannter Künstler. Der Beifall zu den einzelnen Beiträgen und auch am Ende zeigte, dass das Publikum wieder ein begeisterndes Konzert erlebt hatte. Beim abschließenden Umtrunk, zu dem der Förderverein eingeladen hatte, gab es Gelegenheit das Konzert bei Smalltalk, Glühwein und Crémant nochmal Revue passieren zu lassen und die Eindrücke nochmals untereinander auszutauschen.

Text und Foto: Horst Hornberger

RÄUMUNGSVERKAUF
wegen Geschäftsaufgabe
Radikal REDUZIERT!
30% 40% 50%
Öffnungszeiten während des Ausverkauf:
Mo. bis Fr. von 09.00 - 12.00 Uhr und von 14.00 - 18.00 Uhr,
Sa. von 09.00 - 14.00 Uhr
H. Deubel
Uhren • Schmuck • Wanduhren
66914 Waldmohr • Weiherstr. 1 • Tel. 06373/9388

- Dächer
- Holzbau
- Dachrinnen
- Fassaden
- Abdichtung
- Reparaturen

T.KNÖBL
DACHDECKEREI
Tobias Knöbl
Kettlersiedlung 35
66450 Frankenholz
Mobil 0151 58541006
tknoebl@freenet.de
www.dachdeckerei-knoebl.de



Kleine Katzengeschichten von Christine Planz

Neue Abenteuer von Tiger und seiner Familie

1. Katzen sind toll

Habe ich Euch schon erzählt, dass wir uns ganz alleine beigebracht haben, wie man Mäuse fängt?

Wir hatten ja schon als ganz kleine Katzenkinder unsere Mama verloren. Unsere menschliche Ersatzfamilie zog uns zwar mit viel Liebe auf, aber sie konnten uns natürlich nicht alles beibringen, was man als Katze so wissen muss. Eigentlich konnten sie uns in dieser Hinsicht gar nichts beibringen, wir mussten alles selbst erlernen! Das muss man sich mal vorstellen: wir können jagen, wir können klettern und wir wissen meistens, was gefährlich ist. Tolle Sache, oder? Wenn ich daran denke, dass normalerweise die Katzenmama den Kindern zeigt, wie man Mäuse jagt, da muss ich schon sagen: Respekt, Tiger, das haben wir echt gut hingekriegt! Unsere Ersatzmama machte zwar mit uns Ausflüge in die Umgebung, aber sie konnte natürlich nicht das sehen, was wir sahen, nicht das riechen, was wir rochen, nicht das hören, was wir hörten. Nie hätte sie ein Mauseloch gefunden, an dem es sich zu warten lohnt. Meine Geschwister und ich vermuteten aber schon sehr früh, dass es mit diesen geheimnisvollen Löchern im Boden etwas auf sich haben muss! Und saßen alle zusammen drumherum und warteten neugierig auf das, was da wohl rauskommt. Der Jagdinstinkt war geweckt! Auch wenn uns niemand zeigte, wie man den Mäusen auflauert, wo man sich am besten hinsetzt und was man dann mit den Mäusen macht, wir wussten, was zu tun ist. Natürlich mussten wir auch ein paar Niederlagen einstecken im Kampf Katze gegen Maus, aber wir lernten sehr schnell daraus. Wir wollten auch gerne unseren Zweibeinern beibringen, wie man die Mäuse fängt, aber sie verstehen uns nicht, und unser Talent haben sie auch nicht. Sie wollen es wohl auch einfach nicht. Sie jagen ja lieber anderen Mäusen hinterher!



„Pauline“



Stiftung Pfälzerwäldler für Höchen Gutes für Höchen *anstiften!*



Personelle Veränderungen bei der Stiftung

Bei der Jahreshauptversammlung der Stiftung am 20.01.2019 im Sportheim des SV Höchen, blickte der Sprecher des Vorstands, Manfred Hans, auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurück.

So wurden im vergangenen Jahr folgende Projekte finanziert:

- Historischer Vortrag In der Unterkerche :
„Drittes Reich in unserer Region“
- Kostenbeteiligung am Wochenendausflug der Sternsinger
- Restaurierung der Dorfeingangsschilder
- Aufstellung einer Sitzgarnitur am Nordfeld
- 3 Infoschilder an den Panzergräben des 2. Weltkriegs
- Blumenschmuck an den Ortseingängen
- Weihnachtssterne an den beiden Höcher Kirchen

Nach diesem Überblick über die erfolgreich durchgeführten Projekte, erklärte Manfred Hans, der seit Beginn der Stiftung im Jahr 2013 Sprecher des dreiköpfigen Vorstandes ist, aus Altersgründen seinen Rücktritt. Dieser Schritt kam für die Mitglieder nicht überraschend, da er bereits vor einem Jahr sein Amt an einen Jüngeren übergeben wollte. Damals hatte er sich jedoch dazu überreden lassen, noch ein weiteres Jahr im Amt zu bleiben, um einem eventuellen Nachfolger Gelegenheit zu geben, sich über den Umfang und die Verantwortung der Aufgabe zu informieren. Bei der Neuwahl des Vorstandes wurde jetzt an seiner Stelle Dr. Karl-Heinz Klein einstimmig in den Vorstand gewählt. Gustl Altherr, als Sprecher des Stiftungsrates dankte Manfred Hans für die jahrelange erfolgreiche Arbeit an der Spitze der Stiftung. Von allen Mitgliedern wurde begrüßt, dass Manfred Hans weiterhin als Mitglied im Stiftratsrat mit Rat und Tat zur Verfügung stehen wird. Er nimmt den Platz von Klaus Knapp ein, der aus Gesundheitsgründen leider kein Amt mehr übernehmen kann. Jörg Streibert, stellvertretender Sprecher des Vorstandes, dankte Manfred Hans und Klaus Knapp für ihre erfolgreiche Arbeit in den letzten Jahren.

Der neue Stiftungsvorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Dr. Karl-Heinz Klein (Sprecher), Jörg Streibert (Stellvertreter), Willi Förster (Kassenwart).

Dem neuen Stiftungsrat gehören folgende Mitglieder an:

Gustl Altherr (Sprecher), Karl-Heinz Weckler (Schriftführer), Manfred Hans, Bodo Stöckl, Günter Raber

Foto: Karl-Heinz Weckler

Text: Willi Förster

Gottesdienst zum Patrozinium



Dorothee Lothschütz



Regina Wilhelm und Edelgard Lapré

Nikolaus als Salzmann dargestellt

Unter dem Motto „Ihr seid das Salz der Erde“ stand die Patroziniumfeier, die am 6. Dezember 2018 in der kath. Kirche Mariä Geburt in Höchen begangen wurde. In seiner Predigt stellte Pfarrer Ulrich Weinkötz Nikolaus, den Patron der Pfarrei, als Salzmann dar. Die Menschen, die in der heutigen Zeit spirituell ausgezehrt seien, brauchen Salz, das Salz der Liebe, Nächsten- und Gottesliebe. Es gebe leider nur noch wenige Salzmannen. „Habt Mut, seid lebendige Menschen, taucht ein in das Salz Jesu, seid Licht und Salz“, appellierte er an die Gläubigen. Für jede Gemeinde hatte Dorothee Lothschütz eine Nikolausfigur, auf der Grundlage des Pfarrei-Logos, geschaffen. Diese stehen mittlerweile in allen Kirchen der Gemeinde. An diesem Abend konnten auch die neuen Wortgottesfeier-Leiterinnen, Edelgard Lapré und Regina Wilhelm, die von Bischof Karl-Heinz Wieseemann unterzeichnete Urkunde als Zeichen der Beauftragung in Empfang nehmen. Seit einem guten halben Jahr feiern die beiden werktags und sonntags in den verschiedenen Gemeinden Wortgottesfeiern.

Am Ende des Gottesdienstes erschien auch noch der Heilige Nikolaus und verteilte kleine Geschenke. Bei Glühwein, Kinderpunsch und Plätzchen blieben die Gottesdienstbesucher noch eine Weile beisammen.

Text: Regina Wilhelm; Bilder: Karl-Heinz Weckler



Schloss-Apotheke, Saar-Pfalz-Str. 84, 66424 Homburg
Telefon: 06841/7 20 58 - Telefax: 06841/75 78 81
E-Mail: info@schloss-apotheke-homburg.de
www.schloss-apotheke-homburg.de



Unsere Service-Leistungen für Sie:

- Medikationsmanagement, Milchpumpenverleih
- Alltagshilfen für Senioren, Bonuspunkte für unsere Kunden
- Leihrollator, Blutdruck, Blutzucker, Cholesterin- und Langzeitblutzuckermessung

Wir sind für Sie da von:

Mo., Di., Do., Fr., 8-18.30 Uhr
Mi. 8-14 Uhr & Sa. 8-12.30 Uhr



Ortsvorsteherin im Stadtbezirk Höchen
Eva Maria Scherer - Websweilerstraße 9 - 66450 Bexbach/Höchen
Tel.: 06826 / 6196 oder 0157 86757486 - scherer.e.m@t-online.de

Einladung zum Dorfgespräch „Höchen unterwegs in die Zukunft“

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

unser Dorf kann nur unterwegs in die Zukunft sein mit Ihrer Beteiligung.

Bürgerbeteiligung ist das Maß aller Dinge für eine zukunftsfähige und gute Entwicklung.

Bürgerbeteiligung ist „in“. Ob in Ausschreibungen der EU, des Bundes oder des Landes, ob

in großen oder kleinen Kommunen: Überall, wo Fördermittel abgerufen werden können, wird

Bürgerbeteiligung gefordert. Höchen ist im Wandel! Ich möchte Sie aufrufen, diesen Wandel mitzugestalten.

Unterstützen Sie mit Ihrer Meinung und Ihren Ideen die Kommunalpolitik. Wir brauchen Sie!

Das ist die eine wichtige Seite der Dorfgespräche. Auf der anderen Seite bringen die Dorfgespräche ganz

unterschiedliche Menschen in einem Raum zusammen, die sich im Alltag vielfach nicht aktiv begegnen und

die oft in getrennten Welten leben und vielleicht agieren. Miteinander reden schafft Nähe, Verständnis für den

Anderen und einen neuen Blick auf die Dinge. Wir haben sehr viele Neubürger in Höchen. Sind Sie in Hö-

chen schon angekommen? Sagt mal, wer seid Ihr denn eigentlich; was haltet Ihr von eurem neuen Wohnort?

Wir alle sind Höchen: Alteingesessene und Neuzugezogene.

In unseren Dorfgesprächen machen wir uns in lockerer Atmosphäre Gedanken über das „Wir“!

Diskutieren Sie mit und mischen Sie sich ein! Sie selber sind Teil eines lebendigen und attraktiven Dorfes

Freitag, 8. Februar 2019
Schützenhaus Höchen
Schacht 3, 19.00 Uhr

Der Ortsrat Höchen freut sich auf
eine neue Runde mit Ihnen
und eine lebendige Diskussion

Eva-Maria Scherer
Ortsvorsteherin





Terminkalender

| | | | |
|----------|-------------|-------|--|
| Sonntag, | 3. Februar | 9:00 | Kirchenkaffee der kath. Kirchengemeinde nach dem Gottesdienst Vorstandssitzung Förderverein „Unser Höchen“ e.V. |
| Sonntag | 10. Februar | 13:30 | PWV Wanderung zur Grube Labach, Treffpunkt <i>Dreispitze</i> in Höchen |
| Sonntag | 10. Februar | 15:00 | Mitgliederversammlung Schützenverein Gut Ziel Höchen Schützenhaus Schacht III |
| Mittwoch | 20. Februar | 15:00 | Generalversammlung Pensionärverein Höchen Schützenhaus Höchen Schacht III |
| Freitag | 22. Februar | 17:00 | OGV Jahreshauptversammlung, Sportheim SV Höchen |
| Freitag | 22. Februar | 19:10 | Fasching der kath. Frauengemeinschaft Unterkirche der kath. Kirche Dunzweilerstr. |
| Samstag | 2. März | 15:00 | Kinderfasching in der Unterkirche in Höchen |
| Sonntag | 3. März | 9:00 | Kirchenkaffee der kath. Kirchengemeinde nach dem Gottesdienst |
| Freitag | 8. März | 18:00 | „Bergbau-Experte Delf Slotta spricht über „blühende Halden-Landschaften, das komplexe Industriekultur-Erbe und die Saarländer“ Unterkirche, Dunzweiler Straße |
| Samstag | 9. März | 19:00 | Generalversammlung der Jagdgenossenschaft Höchen, Sportheim „Am Nasswald“ |
| Sonntag | 10. März | 9:30 | PWV Wanderung, Über den Keltenpfad bei Maßweiler, Treffpunkt „Dreispitze“ in Höchen |
| Montag | 11. März | 19:30 | Jahreshauptversammlung MGV 1885 e.V. Höchen Proberaum des Vereins im ehemaligen Schulhaus |



Termine aus der katholischen Pfarrgemeinde

| | | | |
|------------|-------|-----------|---|
| Sonntag | 3.2. | 9.00 Uhr | Gottesdienst (Pfarrer) anschließend Kirchenkaffee in der Kirche |
| Samstag | 9.2. | 18.00 Uhr | Vorabendmesse (Kaplan) |
| Donnerstag | 14.2. | 18.00 Uhr | Abendmesse (Kaplan) |
| Sonntag | 17.2. | 10.00 Uhr | Gottesdienst (Pfarrer) |
| Sonntag | 24.2. | 9.00 Uhr | Gottesdienst (Pfarrer) |
| Donnerstag | 28.2. | 18.00 Uhr | Wortgottesfeier (Frau Lapre) |
| Sonntag | 3.3. | 9.00 Uhr | Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee in der Kirche |



Termine aus der protestantischen Kirchengemeinde

| | |
|-------------|--|
| 3. Februar | 10 Uhr Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus in Frankenholz Anschließend um 11 Uhr Mitgliederversammlung mit Neuwahlen des Fördervereins der prot. Kirchengemeinde Höchen im Martin-Niemöller-Haus in Frankenholz |
| 10. Februar | 10 Uhr Gottesdienst in der prot. Kirche in Höchen |
| 17. Februar | 10 Uhr Gottesdienst in der prot. Kirche in Höchen |
| 24. Februar | 10 Uhr Gottesdienst in der prot. Kirche in Höchen, Deakn i.R. Oberkircher |

Hinweis zum Terminkalender

Es werden nur die Termine in der Glanquelle veröffentlicht, die im Terminkalender auf www.hoechen.de eingetragen wurden. Für die Vereine und Organisationen kann jeweils ein Nutzer eingerichtet werden, wenden Sie sich bei Interesse an webmaster@hoechen.de.

Mit diesem Zugang können ein neuer Termin mit Beschreibung angelegt, sowie eigene Termine geändert oder wieder komplett gelöscht werden. Bitte halten Sie ihre Termine immer auf einem aktuellen Stand.

Impressum

| | |
|--------------|---|
| Gegründet: | 2008 |
| Auflage: | 1000 |
| Herausgeber: | Förderverein „Unser Höchen“ e.V., Eva-Maria Scherer Websweilerstraße 9, 66450 Bexbach-Höchen |
| Redaktion: | Karl-Heinz Weckler, Michael Boßlet, Eva-Maria Scherer, Willi Förster Michael Nieder, Rita Kolckhorst |
| Satz: | Scherer/Boßlet |
| Druck: | WIRmachenDRUCK GmbH, 71711 Murr |
| Redaktion: | redaktion@glanquelle.de |
| Inserate: | inserate@glanquelle.de |
| Internet: | www.glanquelle.de |

Redaktionsschluss

für die Ausgabe

März 2019

ist voraussichtlich am

15. Februar

um 12.00 Uhr